

Europäische Masthuhn-Initiative: Fortschrittsbericht 2024

22. Juli 2025

Unser Ziel ist, für unsere Menüs und Menükomponenten der Marke apetito in den bestehenden europäischen Märkten spätestens ab 2026 nur noch Hähnchenfleisch einzukaufen, das mindestens den in der Europäischen Masthuhn-Initiative aufgeführten Kriterien entspricht (<https://lebensmittel-fortschritt.de/europaeische-masthuhn-initiative>).

Unsere Maßnahme: Lieferanten-Dialog

Seit 2019 stehen wir mit all unseren nationalen und internationalen Lieferpartnern im Bereich Hähnchenfleisch im engen Kontakt zum Thema der Europäischen Masthuhn-Initiative und tauschen uns aus zu den geforderten Standards und zu Fortschritten. Denn nur in Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten können wir an der Erreichung dieser Standards arbeiten. Das gilt insbesondere vor dem Hintergrund der aktuell herausfordernden politischen und gesellschaftlichen Lage: Der Angriffskrieg in der Ukraine, Corona, unterbrochene Lieferketten, die aktuellen Preisentwicklungen, Tierseuchen – all das erschwert die Planbarkeit und verbindliche Vereinbarungen mit Lieferpartnern. Das betrifft auch den gesamten Geflügelmarkt. Wir haben dennoch unser Anliegen deutlich gemacht, dass wir das Thema Tierwohl noch konsequenter voranbringen werden.

- Wir haben den Lieferanten-Dialog 2024 fortgeführt, beispielsweise mit einem Expertenaustausch zu Tierhaltungsthemen.
- Mit unseren europäischen Lieferanten haben wir sehr intensiv über Möglichkeiten zur Lieferung von Fleisch in „ECC“-Qualität gesprochen.
- Die Geschäftsleitung der apetito AG hat entschieden, dass wir uns langfristig beim Einkauf von Fleisch auf europäische Länder fokussieren.

Konkrete Verbesserungsschritte

apetito konnte mit den eingesetzten Standards in den europäischen Märkten, entsprechend den Forderungen der Europäischen Masthuhn-Initiative, bereits folgende Ergebnisse für 2023 erzielen (Basis sind die Wareneingänge KW 01/2024 bis KW 52/2024):

- 69% der eingekauften Hähnchenfleischmenge stammt aus Betrieben, die eine niedrigere Besatzdichte von 30-36 kg/m² erfüllen. Deutscher Standard ist 39 kg/m².
- 100% der eingekauften Hähnchenfleischmenge stammt aus Betrieben, die die geforderte höhere Luftqualität erfüllen
- 87% der eingekauften Hähnchenfleischmenge stammt aus Betrieben, die max. 1 x pro Mastdurchgang Vorgreifen (das dient der Stressreduktion im Stall).
- 100% der eingekauften Hähnchenfleischmenge stammt aus Betrieben, die durch Audits von unabhängigen Dritten geprüft werden

Unsere Maßnahme: Kunden-Dialog

- Kundengespräche im Systemgeschäft in Deutschland zeigen uns immer wieder, dass Nachhaltigkeit vielfach eine Rolle spielt: Vegetarische Gerichte, weniger Fleisch, neue Verpackungslösungen usw. Wir erarbeiten dazu Lösungen für unser Verpflegungsangebot.
- Wir befürchten in der aktuellen wirtschaftlichen Lage, dass in Deutschland der Trend zu besseren Haltungsformen, z.B. Bio, abgeschwächt wird aufgrund der gestiegenen Preise. Wir beobachten das genau und haben das Bestellverhalten unserer Kunden dazu im Blick.

Unsere Maßnahme: Sortimentsgestaltung

- Mit dem Sortimentswechsel im Januar 2025 haben wir ein spezielles Teilsortiment eingeführt, das einer höheren Haltungsstufe entspricht. Den ECC-Standard setzen wir mittlerweile bei ausgewählten Produkten ein. In den Sortimentslisten informieren wir unsere Kunden über diese besondere Fleischqualität unter dem Namen „Wertvoll-Küche“. Ziel ist es, die Kundenakzeptanz zu beobachten. Das Bestellverhalten zeigt allerdings derzeit noch eine Zurückhaltung. Das hat einerseits Preisgründe. Aber uns wird auch eine mangelnde Bekanntheit des ECC-Standards zurückgemeldet.
- Wir unterstützen weiter den Trend, weniger Fleisch zu essen. Im Rahmen unseres Sortimentswechsels im Januar 2025 haben wir unser Angebot an vegetarischen Menüs für die Gemeinschafts- und Individualverpflegung in Deutschland erneut ausgeweitet. Insgesamt sind bei der apetito AG mittlerweile 57 Prozent unserer Gerichte vegetarisch oder vegan.

Unsere Maßnahme: Kundeninformation

- Die apetito AG unterstützt das Ziel des Pariser Klimaschutzabkommens, die globale Erwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen. Bestärkt wird die klare Absicht des Unternehmens durch ein Commitment zu den „Science-based targets“, um die Glaubwürdigkeit sicherzustellen.
- Unsere vollständige Klimabilanz zeigt deutlich, dass der Fleischkonsum mit rund 40 Prozent einen wesentlichen Anteil am - durch die Lebensmittelherstellung verursachten - CO₂-Ausstoß hat. Um diesen großen „Fußabdruck“ zu verkleinern und damit wirkungsvoll Klimaschutz zu betreiben, forcieren wir unsere Initiative „Den Tisch gemeinsam grüner denken“. Durch die crossmediale Kampagne möchte apetito über Kommunikations-Impulse zum Diskurs über den Fleischverzicht anregen und die Ernährungswende aktiv begleiten.

Unsere Tierwohl-Strategie für das Systemgeschäft in Deutschland

In 2023 haben wir für die apetito AG unsere Tierhaltungs-Strategie überarbeitet, die sich orientiert an den Entwicklungen im deutschen Lebensmitteleinzelhandel als ein wesentlicher Treiber des Konsumverhaltens. Diese gilt weiterhin.

- Bezug von Fleisch besserer Haltungsformen: Bis ins Jahr 2028 wollen wir unser Angebot umstellen, so dass 25% unseres Fleischangebotes der Tierwohlqualität Stufe 3 und 4 entspricht. Diese Entscheidung basiert auf dem realen Kaufverhalten unserer Kunden. Insbesondere in den Seniorenmärkten aber auch in der Betriebsverpflegung wird ein Angebot mit Bio-Fleisch nicht in dem Maße nachgefragt. Die Gründe liegen in den höheren Kosten und in einem noch traditionellen Essverhalten. Mit unserer Kampagne „Den Tisch grüner denken“ wollen wir dieses Verhalten positiv beeinflussen.

Nächste Schritte

- Für 2025: Noch stärker offensivere Fortsetzung der Kampagne „Den Tisch gemeinsam grüner denken“ mit der wir unseren Kunden im Systemgeschäft in Deutschland Motive an die Hand geben wollen, den Fleischkonsum mehr und mehr zu senken.
- Mit dem nächsten Sortimentswechsel im Januar 2026 bauen wir unser Teilsortiment „Wertvoll-Küche“ mit Fleisch in ECC-Qualität weiter aus. Ziel ist es, das Angebot zum 01.2026 auf 17 mit ECC-Qualitäten auszubauen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Dr. Jan-Peer Laabs', is written in a cursive style.

Dr. Jan-Peer Laabs

Vorstandssprecher apetito AG Konzern